

Fit für nachhaltige Entscheidungen



Neuer Lernort zwischen Paletten: Die Lernenden durften einen Arbeitsraum selber einrichten.

Das Bildungszentrum Limmattal in Dietikon baut sein Unterrichtskonzept um: Die Berufsfachschule setzt im Projekt «n47e8» auf selbstverantwortliches Lernen und digitale Tools. Auch Nachhaltigkeitsprinzipien werden konsequent integriert – für selbstbewusste Berufsleute, die kompetente und nachhaltige Entscheidungen treffen.

Text: Claudio Dulio, éducation21
Bild: Claudio Dulio, éducation21

Gentian Bunjaku sitzt vor dem Laptop und fährt mit der Maus über den Bildschirm. «Fach: Berufskunde, Thema: Lagersystem», sagt der Logistiker im ersten Lehrjahr und klickt auf die entsprechenden Menübuttons. Der Bildschirm zeigt mehrere Symbole, hinter allen steht ein Häkchen. Das heisst: Gentian hat alle Aufgaben abgearbeitet und die sogenannte Mission erfolgreich erfüllt.

Herausforderungen anpacken

Die Website und eine App auf seinem Smartphone haben ihn durch die Mission geführt. Die digitale Lernplattform ist das Herzstück von «n47e8», das alle Tools verknüpft: Es gibt die Lernpfade vor, verlinkt zu Fachtexten, Videos und 360-Grad-Bildern, enthält ein Logbuch zur Selbstevaluation und vieles mehr. «Am Anfang war die Nutzung der Plattform komisch», gesteht Gentian. Man müsse alles selber prüfen und den Überblick behalten, die Zeit einteilen. «Ich habe aber gelernt: Wenn ich eine Aufgabe heute erledige, habe ich nächste Woche weniger Stress.» Er zieht eine positive Bilanz: «Ich bin selbst verantwortlich für das, was ich geleistet habe – das macht mich selbstbewusster.»

Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit stehen denn auch im Fokus von «n47e8». Im Kern der Projektentwicklung sei die Frage gestanden, wie die Lernenden Handlungskompetenzen erwerben könnten, erläutert die Projektverantwortliche Denise Merz. «Wir wollen ihnen die Instrumente in die Hand geben, damit sie bei Herausforderungen sagen: «Ja, das kann ich!» Sie beschreibt das neue Konzept für Berufskunde und ABU als «totale Umwälzung»: für die Lernenden, die viel selbstständiger arbeiten und ihren Lernprozess reflektieren müssen; und für die ganze Schule, die ihre Strukturen grundlegend verändert hat. Im

ganzen Schulhaus entstanden neue Lernorte, der Tagesablauf wurde angepasst, die Rolle der Lehrpersonen als Lern-Coaches neu definiert.

Lernen vom «Leben» einer Pizza

«Wir wollten zudem dem Thema Nachhaltigkeit einen höheren Stellenwert geben, damit die Lernenden fächerübergreifende Nachhaltigkeitskompetenzen erwerben», erklärt Denise Merz. Das Bildungszentrum arbeitete dazu bei der Projektkonzeption mit Eartheffect zusammen. Das Unternehmen integrierte Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in «n47e8». So konzipierte Eartheffect die Mission «Lebensstil» zum «Lebenszyklus» einer Pizza – von der Produktion über den Konsum bis zum Recycling der Verpackung.

Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit Nachhaltigkeitsthemen entspricht das Konzept auch methodisch den Anforderungen einer BNE. «Nachhaltigkeit ist ein Querschnittsthema, dessen Potenzial in der Berufsbildung noch viel zu wenig genutzt wird», sagt Jérôme Wider von Eartheffect. Es biete ideale Möglichkeiten, die Lernenden in ihrer eigenen Lebenswelt abzuholen, problem- und lösungsorientiert zu arbeiten und überfachliche Anknüpfungspunkte zu nutzen. «Im Grunde wollen wir im Bereich BNE ja genau das erreichen», sagt er: «Menschen, die kompetente und nachhaltige Entscheidungen treffen, im Alltag die Verantwortung für ihr Handeln wahrnehmen und die Zukunft bewusst mitgestalten.» Dank diesen Kompetenzen hätten die Unternehmen wiederum die Chance, ihre Produkte und Dienstleistungen weiterzuentwickeln. «Die Wirtschaft wird ressourcenschonender, indem Lücken erkannt und Kreisläufe geschlossen werden.» So gehen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand.



Gentian absolviert mit Smartphone und Laptop seine Missions: Digitale Tools stehen im Zentrum von «n47e8».

Wollen Sie mehr über «n47e8» erfahren? Denise Merz stellt das Projekt am Samstag, 30. November 2019, an der Schulnetz21-Impulstagung an der PH Luzern vor. Das Tagungsthema lautet «Vom Like zum Wohlbefinden: Digitalisierung in Schulen gesundheitsfördernd und nachhaltig gestalten». In Referaten und Workshops haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Facetten der Digitalisierung auseinanderzusetzen und zu den Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten in Schulen auszutauschen.

Link zur Tagung:
<http://www.schulnetz21.ch/treffen/impulstagungen>